Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 5: **Einzelfälle = Cas particuliers = Individual cases**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Firmennachrichten

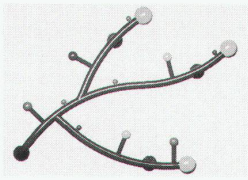
Grosse Ideen für kleine Leute

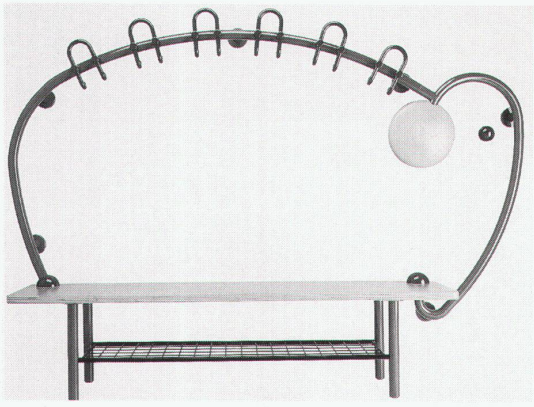
Was Eltern, Pädagogen und Architekten schon lange fordern, hat Premiere: ein kindgerechtes Produktprogramm für die Innenausstattung, die den Nachwuchs über Formgebung und Farbe anspricht und hohen Anforderungen in bezug auf Stabilität und Langlebigkeit gerecht wird. Mit dem neuen Programm «Hewi für Kinder» zeigt der für seine Baubeschläge, Stangensysteme, Sanitär- und Sicherheitsausstattungen sowie Garderoben bekannte Hersteller Hewi Heinrich Wilke GmbH aus Deutschland Ideen für die im Beschlag- und Ausstattungsbereich bisher eher «stiefmütterlich» behandelten Kinder. Die Produkte vom Türgriff über die Garderobe bis hin zum Zahnputzbecherhalter sollen den Kindern Spass machen, und so bekennt Hewi nicht nur im neuen Programmlogo Farbe.

Farbig und lustig soll es auch im Kinderzimmer und in allen Bereichen, wo sich Kinder aufhalten, zugehen. Dafür steht als Symbol- und Sympathieträger des Programms die Hewi-Raupe mit dem verschmitzten Gesicht und der roten Nase. Sie ist jetzt nicht nur als Garderobenelement lieferbar, sondern findet sich auch in zwei unterschiedlichen Formen als Stossgriff wieder. Die Griffe sind so gestaltet, dass Erwachsene und Kinder sie gleichermassen gut betätigen können.

Im Garderobenbereich steht jetzt neben dem bunten Baum mit als Kleiderhaken ausgearbeiteten «Früchten» auch ein zusätzlicher Zweig zur Verfügung, der den Garderobenbaum ergänzen oder auch bei Platzmangel, z.B. im Kinderzimmer, einzeln zum Einsatz kommen kann.

Ferner hat der Hersteller nach sorgfältiger Analyse der speziellen Bedürfnisse von Kindern Wandgarderoben für Kindergärten, Schulen und Sportstätten entwickelt. Die Grundidee besteht darin, jedem Kind einen eigenen Platz für seine Kleidungsstücke zur Verfügung zu stellen, der durch farbige Piktogramme mit unterschiedlichen Motiven gekennzeichnet ist. Ein Hewi-Stangensystem mit Piktogrammträger und Dreifachhaken aus Nylon dient dabei als tragendes Element. Darüber befindet sich die aus Buchenholz bestehende Ablage für Mützen, Handschuhe und Schals, jeweils vom Nachbarplatz durch Teilungen in Form einer Wolke getrennt. Unter der Sitzbank können die Kinder ihre Schuhe auf einem korrosionsgeschützten Drahtgeflecht abstellen. Wasser oder Schmutz sammeln sich somit nicht auf einer Ablage, sondern tropfen auf den Boden, wo sie leichter weggewischt werden können. Nasse Schuhe trocknen so besser als auf einer geschlossenen Ablage.





Hewi bietet zudem Wandgarderoben in Systembauweise an. Für die einzelnen Elemente gibt es entsprechende Innenecken mit Schuhablage in einem Winkel von 90 Grad. Fehlt an den Wänden der Platz für Garderoben, können Standgarderoben eingesetzt werden.

Wie bei allen Produkten hat der Hersteller auch bei diesem neuen Programm auf besondere Stabilität und Bruchsicherheit des Materials geachtet. Der hauptsächlich verwendete Werkstoff Nylon ist in Verbindung mit einem korrosionsgeschützten Stahlkern in den tragenden Teilen aussergewöhnlich robust und weist durch seine porenfreie Oberfläche hervorragende hygienische Eigenschaften auf. Abgerundete Formen und verdeckte Befestigungselemente verringern Verletzungsgefahren.

«Hewi für Kinder» eröffnet Architekten durch die in Form, Farbe und Funktion abgestimmten Ausstattungsgegenstände aussergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Planung von Kindergärten und -tagesstätten, -kliniken, -arztpraxen und kindertherapeutischen Einrichtungen. Es bietet aber auch Spielzeug-, Schuh- und Bekleidungsgeschäften sowie Einrichtern im Privatbereich die Möglichkeit, Räume kindgerecht zu gestalten und originelle Akzente zu setzen. Hewi Heinrich Wilke GmbH, D-34442 Arolsen

Technisches Design – Perfektion bis ins letzte Detail

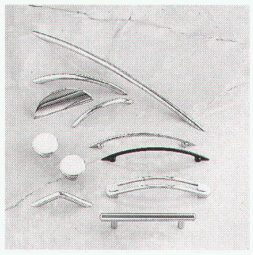
Wenn es um Neuheiten im technischen Design geht, liegt die Beat Bucher AG in Tägerwilen schon seit 25 Jahren voll im Trend.

Das innovative Unternehmen weiss Akzente zu setzen und macht in der Fachwelt immer wieder mit attraktiven und vielseitig verwendbaren Produkten für Küche und Wohnbereich von sich reden. Nützliches mit schönem Design zu verbinden steht dabei zweifellos im Vordergrund. Der hohe Anspruch an Qualität, Funktion und Ästhetik zeichnet die Produkte bis ins letzte Detail aus.

Spätestens wenn man mit *dem Silver-System* Bekanntschaft schliesst, ist ein Küchenschrank nicht mehr einfach ein Küchenschrank. Denn *Silver-System* bringt Ordnung in das Innenleben, und zwar bis in den hintersten Winkel. Dank dem funktionalen, anspruchsvollen Design kann der Stauraum optimal und übersichtlich ausgenützt werden. Und alle Teile lassen sich mühelos miteinander kombinieren. Eine markante Linienführung verleiht *Silver-System* seinen unverwechselbaren Charakter.

Dass für die Beat Bucher AG schönes Design gleichzeitig auch praktisches Design bedeutet, ist unbestritten. Die Konsole aus Aluminium ist nicht nur praktisch, sondern auch äusserst flexibel, gerade richtig, wenn Abstellplatz fehlt. Sie ist vielseitig einsetzbar, kann fast überall montiert werden und trägt zu einem exklusiven Erscheinungsbild bei. Sie ist in verschiedenen Grössen, Schrägen und Materialvariationen erhältlich.

Müssen Regale eigentlich immer mit beiden Beinen auf der Erde stehen? Bei der Beat Bucher AG müssen sie nicht. Dort hat man kurzerhand ein Regal auf den Kopf gestellt, aufgehängt und ein System daraus kreiert. *Karat* ist



denn auch eine echte Alternative zu den herkömmlichen Regalen. Das «Abhänge-Regal» kann mit 1 bis 2 Etagen bestückt werden und ist in einer Standardlänge von einem Meter oder in jeder speziellen Länge nach Mass erhältlich. Die Leichtigkeit des Trägersystems unterstreicht die schlichte Eleganz von *Karat* und lässt Küche und Wohnraum zu etwas Besonderem werden.

Aus der Idee, unkonventionelle Regallösungen herzustellen, sind ebenfalls die dekorativen «Creativ-Design-Säulen» entstanden, die viel mehr als eine Regallösung bieten. Wie das Wort schon sagt, besteht das System aus einer Säule, die, mit den verschiedensten Bauteilen ergänzt, jedem Raum eine individuelle Prägung gibt. Dieses vielseitige Säulen-Regalprogramm dient nämlich nicht einfach als Glashalter – auch Sammelobjekte, Arbeitsutensilien, Pflanzen usw. finden hier ihren Platz. Dafür sorgt die grosse Auswahl an Standard-Bauteilen, wie z.B. Glashalter (aus Buchenholz oder Metall), Gitterablage und Flaschenkorb. Damit auch alles ins rechte Licht gerückt wird, sind die «Creativ-Design-Säulen» mit einer 20-Watt-Halogenleuchte ausgerüstet.

Apropos – in Sachen Licht steht bei der Beat Bucher AG ein Berater-Team zur Verfügung, das sich mit Rat und Tat aller lichttechnischen Probleme kompetent annimmt. Wirkungsvolle Lichtgestaltung heisst das Erfolgsrezept. Damit sind auch die Zeiten, wo das Schrankinnere ein dunkles Dasein fristete, ein für alle-

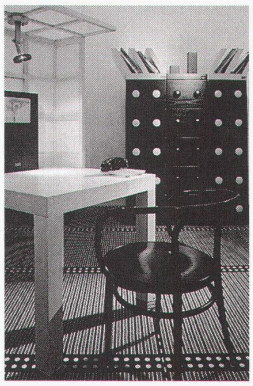
mal vorbei. Halogen-Spots und superflache, nur 16 mm hohe Transformatoren machen's möglich und bringen Licht in jeden Schrank. Selbst minimalste Einbautiefen sind so kein Hindernis mehr. Die Beat Bucher AG deckt den kompletten Bereich vom technischen Zubehör im Küchen- und Wohnbereich bis hin zu High-Tech-Lichtsystemen ab. Der neue Licht-Katalog liefert weitere detaillierte Informationen.
Beat Bucher AG,
8274 Tägerwilen

Ausstellung im BüroDesign-CenterNänikon vom 3. April bis 15. Juni 1995

Ein Widerspruch kennzeichnet das Büro von heute. Während sich die Arbeitsrealität unter dem Einfluss neuer Technologien, neuer Organisationsformen und neuer Arbeitsinhalte rasch verändert, verharrt das Environment in Konventionen der Vergangenheit. Vor zwei Jahren begann Ettore Sottsass gemeinsam mit Andrea Branzi und Michele De Lucchi neue Szenarien zu entwerfen, die die Begrenztheit der heutigen Bürowelt durchbrechen. Initiiert wurde das Projekt von Rolf Fehlbaum, Geschäftsführer von Vitra.

Erstmals im Vitra Design Museum ausgestellt, werden ihre Ideen nun in einer Ausstellung im BüroDesignCenterNänikon unter dem Titel «Citizen Office» vorgestellt. Gezeigt werden keine Büroutopien, sondern realistische Veränderungsstrategien in Design und Architektur. Die für das Projekt von Branzi, De Lucchi und Sottsass entworfenen Environments bieten keine endgültigen Lösungen an, sondern zeigen Beispiele auf, wie die Nüchternheit unserer Bürokultur überwunden werden kann.

Verschiedene deutsche Firmen unterstützen die Ausstellung. Die Entwicklung der entworfenen



Möbel wird von Vitra gesponsert. Siemens stellt neue Technologien zur Verfügung, die in die Environments integriert werden. Die Teppiche werden von Vorwerk nach Entwürfen der Designer gefertigt und bilden ein wesentliches Gestaltungselement. Eine Klanginszenierung von Walter Giers – aus Zivilisations- und Naturgeräuschen – vervollständigt den atmosphärischen Eindruck.

Das Vitra Design Museum gab in Zusammenarbeit mit Sottsass Associati einen Katalog begleitend zur Ausstellung heraus. Die Publikation enthält Fotos der Ausstellungsenvironments und kann anlässlich des Besuches zu Fr. 30.– erworben werden.
Büro DesignCenterNänikon,
8606 Nänikon

Küchen aus einer Hand

«Die Küche aus einer Hand»: Man kennt vom guten Küchenbauer eigentlich gar nichts anderes – so selbstverständlich, dass sich die professionellen Partner über das Leistungspaket der Küchenfirma keine besonderen Gedanken machen. Die private Bauherrschaft ahnt die vielfältigen Anforderungen und ist zuerst einmal unsicher. Hier hilft der neue «Küchen-Ratgeber» des Schweizer Küchen-Verbandes.

Von den ersten Skizzen über die fertige Idee zur perfekten Montage: Der Küchenbauer plant, berät, prüft Umbauvarianten, führt durch seine Ausstellung, erklärt die Eigenschaften der Oberflächen und Materialien, unterbreitet eine Offerte mit genauer Beschreibung aller Teile, erstellt nach der Unterzeichnung des Werkvertrages alle Detailpläne, fertigt die Möbel und bestellt die Geräte, sichert die termingerechte Ablieferung und Montage der Natursteinarbeitsfläche, koordiniert bei entsprechender Vereinbarung die Handwerker für den Küchenumbau und übergibt als Abschluss das neue Werk seinen stolzen Besitzern.

Die neue Küche steht also da, fast wie selbstverständlich. Die Beiträge zum guten Gelingen kommen von verschiedenen Seiten: vom Architekten, vom Küchenspezialisten, von mitbeteiligten Handwerkern – und von der Bauherrschaft (!) mit ihren Entschlüssen, zu denen sie sich durchgerungen hat. Ob Variante A oder B: das Dilemma ist manchmal gross (... man müsste im Leben mindestens zwei Mal bauen können). Wo es sich für die «Profis» um tägliches Handwerk handelt (mit der Erfahrung, dass vieles gar nicht so selbstverständlich ist), da betritt die Bauherrschaft mit ihrem Wunsch nach einer neuen Küche in den meisten Fällen Neuland. Um so wertvoller für sie, dass sie auf die «gute Küche aus einer Hand» vom Küchenspezialisten zählen kann. Denn sie bekommt in jedem Fall eine «Mehrwert»-Küche: eine Kücheneinrichtung, in der immer mehr drinsteckt, als man auf den ersten Blick erkennt. Und seien es nur die Umwege aller Varianten, die man im Verlauf der Projektierung verworfen hat.

«Die gute Küche aus einer Hand» ist das Leitmotiv des Verbandes der schweizerischen Küchenbranche (Vereinigung der Haushaltküchen- und Geräte-Hersteller). Die «gute Küche» setzt eine gut informierte Bauherrschaft voraus. Ein neuer «Küchen-Ratgeber» des Verbandes gibt eine Einführung in alle Fragen rund um die neue Küche.

Einzelexemplare können gratis bei der Geschäftsstelle angefordert werden (nach Absprache ebenfalls gratis in benötigter Anzahl für Schulen, Kurse und Bauherren Informationsveranstaltungen). Wird der Ratgeber vom Küchenbauer oder Architekten seinen Kunden abgegeben, unterstützt und beschleunigt die Broschüre den gemeinsamen Planungs- und Entscheidungsprozess.
Schweizer Küchen-Verband,
8123 Ebmatingen

Lieben Sie die schlichte Eleganz, oder mögen Sie's bunt?

Im Badezimmer entscheidet sich sehr oft, ob man den Tag gutgelaunt beginnt und mit Wohlbefinden ausklingen lässt.

Das wohl meistbenützte Gerät in diesem Bereich ist der Wasserhahn. Dieser sollte nicht nur einen optimalen Komfort bieten, sondern die Individualität des Benützers berücksichtigen.

Bevorzugen Sie einfache, elegante Formen? Dann ist das Design-Sortiment *arwa-twin* genau richtig. Es ist der Inbegriff von schlichter Eleganz und raffinierter Technik. Reduziert auf das Wesentliche, besticht diese Armatur durch ihr modernes, funktionales Design. Die Koordination von Armaturen, Sanitärkeramik, Garnituren und Textilien verleihen Ihrem Bad eine ganz persönliche Note.

arwa offeriert Armaturen in Ihrer Lieblingsfarbe! Die Armaturenlinie *arwa-fashion* ist nicht nur frisch und frech im Design, sondern darf auch farblich im Mittelpunkt stehen. Kombinieren Sie 21 aktuelle Farbvarianten mit passender Frotteewäsche, Duschvorhang und Teppich, und kreieren Sie Ihr ganz persönliches Badezimmer.

Übrigens, die gewählten Farbkombinationen können auch nachträglich wieder gewechselt werden. Ein weiterer Vorteil: der *arwa-fashion*-Mischer ist trotz seiner Individualität eine preisgünstige Farbarmatur.

Das technische Geheimnis dieser beiden Design-Sortimente ist das pat. Multitalent «Trigon». Dieses Bedienungs- und Mischsystem ist eine Entdeckung, nach der Sie an jedem anderen Mischer etwas vermissen werden. Es bietet Komfort, Hygiene, Sicherheit und Wasserersparnis zugleich:
– klare Trennung der Temperatur- und Mengenfunktion mit höchster Mischqualität trotz Einhandbedienung;
– in jeder Bedienungsposition ein hygienisch geschlossenes, reinigungsfreundliches System;
– Möglichkeit der individuellen Limitierung der maximalen Temperatur und/oder Wassermenge.
Armaturenfabrik
Wallisellen AG,
8304 Wallisellen

